

bist mit mir. Dein rut vnd dein  
stab; sy selv haben mich ge-  
tröst du hast breyt den tisch  
in meiner beschend: wider die  
die mich betrübent. Du hast  
eruehstent mein haubt mit  
dem öl: vn mein kelch d' macht  
trunck wie lauter er ist. Vn  
del erbermbd die nachuolgt  
mir all die tag meines lebens.  
Daz auch ich entwele in de  
haus dez herrn in die leng  
d' tag.

bey mir. Dein rut vnd dein  
stab / die selben habn mich ge-  
tröstet. Du hast bereyhet den  
tisch in meinm Angesicht/ wider  
die die mich betrübent. Du  
hast eruehstet mein haubt in  
dem öl/ vnd mein kelich machet  
truncken wie lauter er ist/ Vnd  
dein erpärmbde nachuolget  
mir / alle tag meines lebens/  
Das auch ich innwoone in dem  
hauß des herrn / in die leng  
der tag.

Dein stecken vnd stab trösten  
mich. Du bereitest fur mir  
einen tisch gegen meine feinde/  
Du salbest mein heubt mit  
öle / vnd schenkest mir vol ein.  
Gutes vnd barmhertzigkeit  
werden mir folgen mein leben-  
lang / Vnd werde bleiben im  
Hause des HERREN inmer dar.

### β) Die 7 Seligpreisungen<sup>2)</sup>.

Biblia / das ist / die ganze Heilige Schrift. Deutsch. Mart. Luth. Wittenberg. Begnadet mit Käyserlicher zu  
Sachsen freyheit. Gedruckt durch Hans Kufft. M. D. XXXIII. Bl. XII, S. III.

Da er aber das volck sahe/ gieng er auff einen berg/ vnd sagte sich/ vnd seine Jünger tratten  
zu jm / Vnd er that seinen mund auff / leret sie / vnd sprach / Selig sind / die da geistlich arm  
sind / denn das Himelreich ist ire / Selig sind / die da leide tragen / denn sie sollen getröst  
werden / Selig sind die senffmiltigen / denn sie werden das erdreich besitzen / Selig sind die  
da hungert vnd dürstet nach der gerechtigkeit / denn sie sollen sat werden / Selig sind die  
barmhertzigen / denn sie werden barmhertzigkeit erlangen / Selig sind / die reines herzen sind /  
denn sie werden Gott schauen / Selig sind die friedfertigen / denn sie werden Gottes kinder  
heissen / Selig sind / die vmb gerechtigkeit willen verfolget werden / denn das Himelreich ist ire /  
Selig seid jr / wenn euch die menschen vmb meinen willen schmehen vnd verfolgen / vnd reben  
allerley vbelß widder euch / so sie daran liegen / Seid frölich vnd getrost / Es wird euch im himel  
wol belonet werden / Denn also haben sie verfolget die Propheten / die vor euch gewesen sind.

### b. Der cxxx Psalm. De profundis.

Ein Endschiedeln oder Handbuchlein. uff. Gedruckt zu Erfurd, yn der Permenter gassen, zum Sachefach. M. D. XXIIII.  
Blatt 89j. — Phil. Wacker nage l. Das deutsche Kirchenlied von der ältesten Zeit bis zu Anfang des XVII. Jahr-  
hunderts. Leipzig 1870. Bd. III, S. 7, Nr. 6.

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Als tieffer not schrey ich zu Dir,<br/>herr Gott, erhör mein ruffen.<br/>Dein gnedig oren fer zu mir<br/>vnd meyner bit syn offen.<br/>Den so du wilt das sehen an,<br/>wie manche sund ich hab gethan,<br/>wer kan, herr, fur Dir bleiben.</p> <p>2. Es steht bey deynrer macht allein,<br/>die sunden zu vergeben,<br/>das Dich forcht beide, gros vnd kleyn,<br/>auch yn dem besten leben.<br/>Darumb auff Got will hoffen ich,<br/>mein hertz auff yhu soll lassen sych,<br/>ich wil seins worts erharrt.</p> | <p>3. Vnd ob es wert bys yn die nacht<br/>vnd widder an den morgē,<br/>Doch sol mein hertz an Gottes macht<br/>verhweyffeln nicht noch sorgen.<br/>So thu Israel rechter art<br/>Der auß dem geyst erzeuget war<br/>vnd seynes Gottes erharre.</p> <p>4. Ob bey vns ist der sundē viel,<br/>bei Gott ist vil mer gnade.<br/>Sein hant zu helffen hat leyn ziel,<br/>wy groß auch sey der schade.<br/>Er ist allein der gute hyrt,<br/>Der Israel erlösen wirt<br/>aus seynen sunden allen.</p> |
|---|--|

<sup>2)</sup> Lehrein (Zur Geschichte der deutschen Bibelübersetzung, S. 57 ff.) hat die Bergpredigt in allen Übersetzungen von der Vulgata bis zur Wittenberger Ausgabe von 1523 (niederdeutsch) mitgeteilt. Die meisten der dafelbst aufgezählten Bibelausgaben finden sich in der Grätischen Bibliothek zu Bernigerode, die auch auf dem hymnologischen Gebiet sehr seltene Werke aufzuweisen hat.